147 RAT auf Draht

Von analog bis digital

Krisenherde bei Kindern und Jugendlichen

Dr. phil. Marlena Koppendorfer
Psychologische Beraterin für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen
Saferinternet.at Trainings

Linz, 5.4.2019

Generation 24/7 trifft keine Unterscheidung zwischen analog und digital

Wertschätzend, anonym und online verfügbar

Top 3 Ansprüche an zeitgemäße Beratungsangebote stellen

Eines bleibt gleich:
Die Sehnsucht nach Beziehung und andäquater Begleitung (

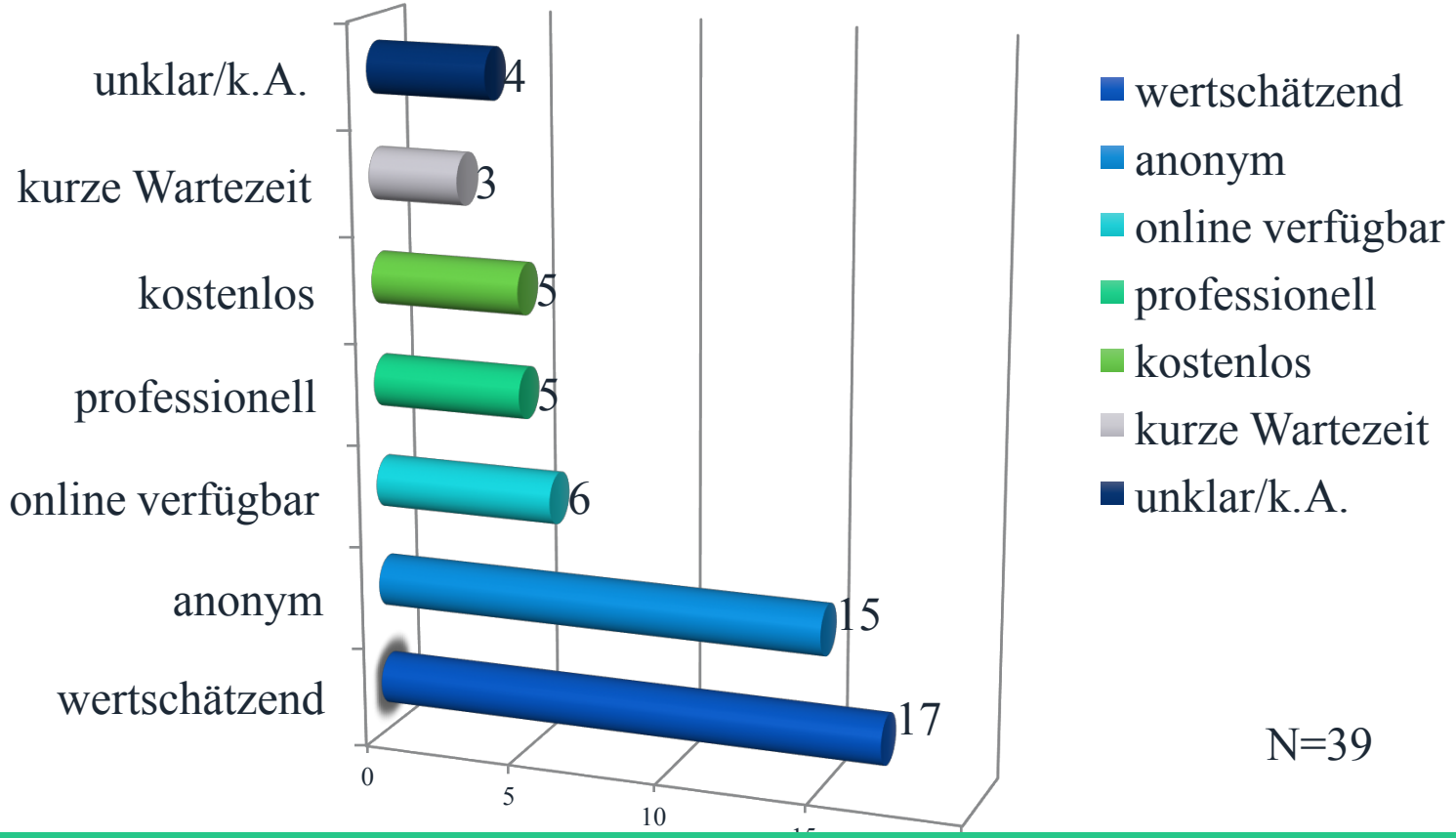
Fünf Gründe, weshalb Jugendliche keine Hilfe aufsuchen

1. Weil sie keine Hilfe wollen
2. Sie sind der Meinung, dass sie keine Hilfe brauchen und allein besser mit ihren Problemen fertigwerden, als wenn ihnen jemand hilft
3. Jugendliche haben nicht das Gefühl, dass ihre Probleme wichtig genug sind
4. Sie schämen sich
5. Jugendliche glauben nicht, dass ihnen irgendjemand helfen kann

Blitzumfrage auf RaD-Webseite

45 TN zwischen 10 - 24 J. Typischerweise **w** (73%), **15 – 18J.** (44%) **&** aus **Wien** (30%). Es gab die Möglichkeit Fragen zu überspringen.

[...] Wie müsste ein Beratungsangebot sein, damit du dich dorthin wendest?



N=39

Blitzumfrage auf RaD-Webseite

45 TN zwischen 10 - 24 J. Typischerweise **w** (73%), **15 – 18J.** (44%) **&** aus **Wien** (30%). Es gab die Möglichkeit Fragen zu überspringen.

Wie kann es gelingen, als Proffessionalist*in hier (digital) Schritt zu halten?

Entwarnung
...typische Krisenherde bleiben gleich

Persönliche Probleme

Aggression, Angst, Ausreißer, Aussehen, Beziehungsprobleme, Finazielles/Schulden, Freunde, Liebe/Liebeskummer, Selbstwert, Suizidgedanken, Trauer, Wohnungssuche

27,20%

Familie

Alkohol, Einsamkeit, Eltern/Erwachsene, Erziehung, Gebote/Verbote, Geschwister, Konflikte zwischen den Eltern, Scheidung, Taschengeld, Interkulturelles

12,18%

Sexualität

Aufklärung, Das 1. Mal, Frauenarzt, Menstruation, Schwangerschaft, Sexuelle Probleme, Verhütung, Sexuelle Orientierung, Pubertät

14,38%

Gesundheit

Aids, Autoaggession/Ritzen, Essstörungen, Gewicht/Körpergröße, Krankheit/Körperliche Beschwerden, Psychische Erkrankungen, Schlafstörungen

9,70%

Allgemeine Anfragen

Div. rechtliche Anfragen, Freizeit/Langeweile, Jugendschutz/Familienrechte, Sekten/Satanismus/Okkultismus, Sport, Tipps/Auskunft, Weltbild/Glaube, Tiere

13,10%

Schule

Aufgabenhilfe, Lernprobleme/Lerntipps, Probleme mit Lehrer/innen, Probleme mit Schulkolleg/innen, Prüfungsangst, Schlechte Note, Schulschwänzer, Schulrecht, Überforderung

7,85%

Gewalt

Psychische und Physische Gewalt in der Familie, Partnerschaft, Schule, im Freundeskreis; Sexuelle Belästigung, Sexueller Missbrauch/Vergewaltigung, Stalking

7,33%

Neue Medien

Medienerziehung, Datenschutz/Privatsphäre, Sucht (Internet, Computerspiele), Cyberbulling/Stalking, Sexuelle Belästigung, Grooming, Internet Abzocke/Zahlungen, Telefon-, Internetgebühren, Ungeeignete Inhalte, Unerwünschte Kontaktaufnahme

3,34%

Sucht

Alkohol, Drogen, Medikamente, Nikotin, nicht substanzgebundene Sucht, Spielsucht

3,13%

Beruf

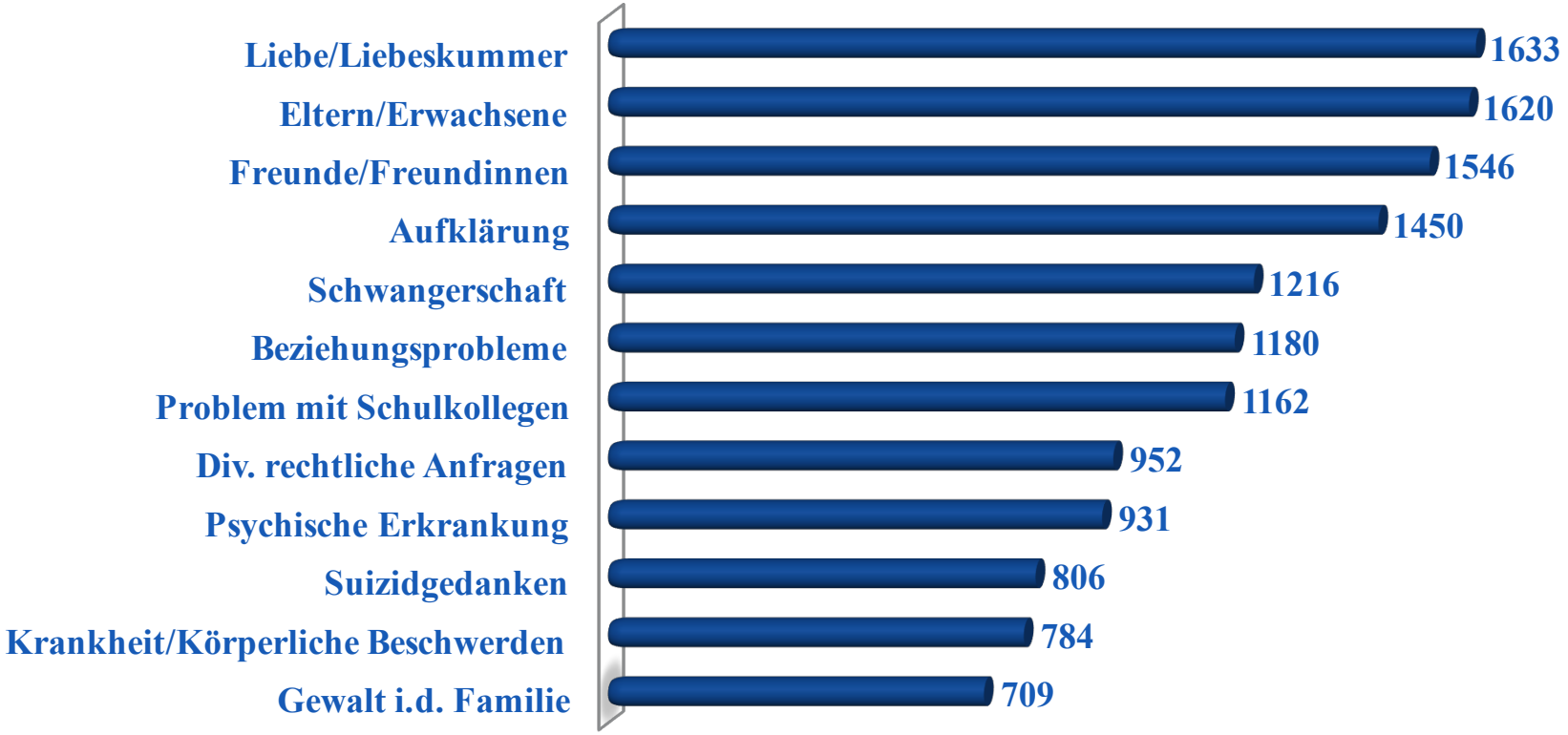
Arbeitslosigkeit, Berufswahl, Lehrstellensuche, Probleme mit Kollegen, Probleme mit Vorgesetzten

1,78%

Rat auf Draht Top 30

Top Themen in der Beratung 2018

Top 10 Telefon

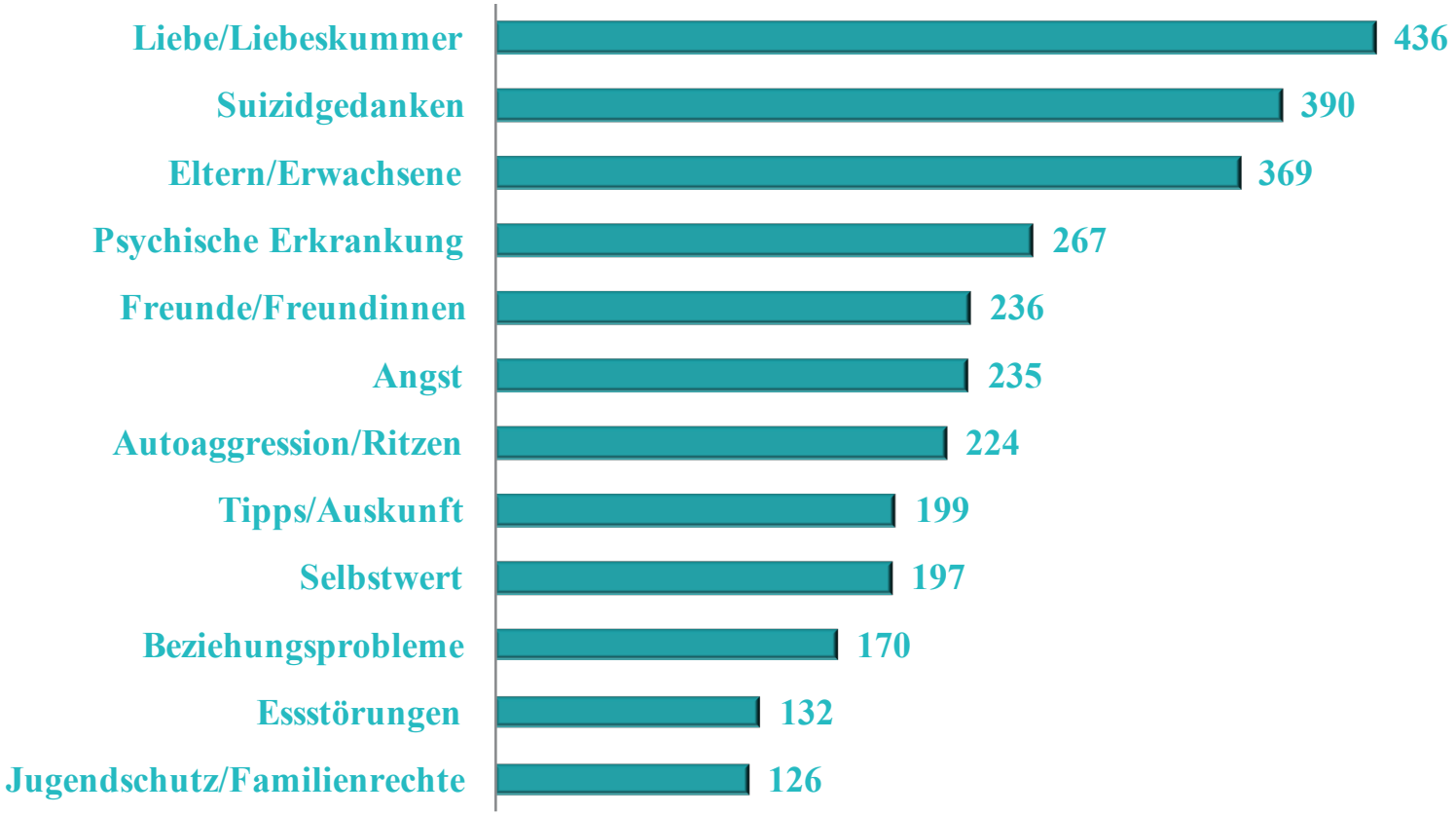


... digitale Beratungsangebote: Niederschwelligkeit hilft, tabuisiertes anzusprechen

Rat auf Draht Top 30

Top Themen in der Beratung 2018

Top 10 Online und Chat



Speedup: Digitale Lebenswelten erkunden

Rolle digitaler Medien für KiJu

- Möglichkeit der Selbstdarstellung / Erproben in Rollen
- Stärkung von Beziehungen / Austausch mit Gleichgesinnten
- Förderung der Identitätsbildung (Zugehörigkeitsgefühl)
- Fördern Kreativität (Arbeiten mit Bildern, Texten, Fotos)
- Informationen
- Neue Art des Lernens und Vernetzens
- „Privater Bereich“ unbeobachtet von Erwachsenen
- Das Gefühl „nie alleine zu sein“

Jugend-Internet-Monitor 2019 Österreich

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

147 RAT auf Draht

WhatsApp

83% -2%↓*

♀87% ♂80%

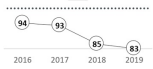
Beliebteste Messenger-App

Nachrichten, Bilder & Videos versenden

Gruppenchats

Telefonieren

Standort teilen



YouTube

78% -3%↓*

♀73% ♂82%

Video-Plattform

Informationen & Unterhaltung

Beliebteste Suchmaschine bei Jugendlichen

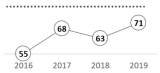
Instagram

71% +8%↑*

♀72% ♂71%

Inszenierte schöne Bilderwelten

Bilder & Videos werden in „Stories" geteilt und sind 24 h sichtbar



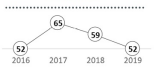
Snapchat

52% -7%↓*

♀60% ♂45%

Foto-App für Schnappschüsse mit Filtern und Spielen in Gruppen

„Streak" als Freundschafts-Beweis



Facebook

44% -8%↓*

♀45% ♂42%

Größtes soziales Netzwerk der Welt

NEWS

Wird von Jugendlichen z.B. zum Lesen von News genutzt

FB-Messenger

26% Neu erhoben!**

♀27% ♂25%

Eigenständiger Messenger von Facebook

Nachrichten, Bilder & Videos

Nützlich für internationalen Austausch

Weitere Plattformen:

TikTok (musical.ly)	19%↑	+2%*
Skype	18%↓	-12%*
Twitch	15%↑	+6%*
Discord	13%**	Neu erhoben!
Twitter	13%↓	-3%*
iMessage	10%**	Neu erhoben!
Telegram	7%↓	-5%*

*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2018 | ** Erstmals für den Jugend-Internet-Monitor 2019 erhoben

Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Österreichs Jugendlichen. Frage: Welche der folgenden Internetplattformen nutzt Du? (Mehrfachantworten möglich)

Repräsentative Online-Umfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 01/02 2019. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 194 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5%.

Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.

Gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend. Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor.

Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Phänomen der Selbstdarstellung

- Jugend = Identitätsfindung, sich ausprobieren, Grenzen ausloten
- Ausgewählte Selbstanteile sichtbar machen
- Spiegel dessen, was innerlich beschäftigt

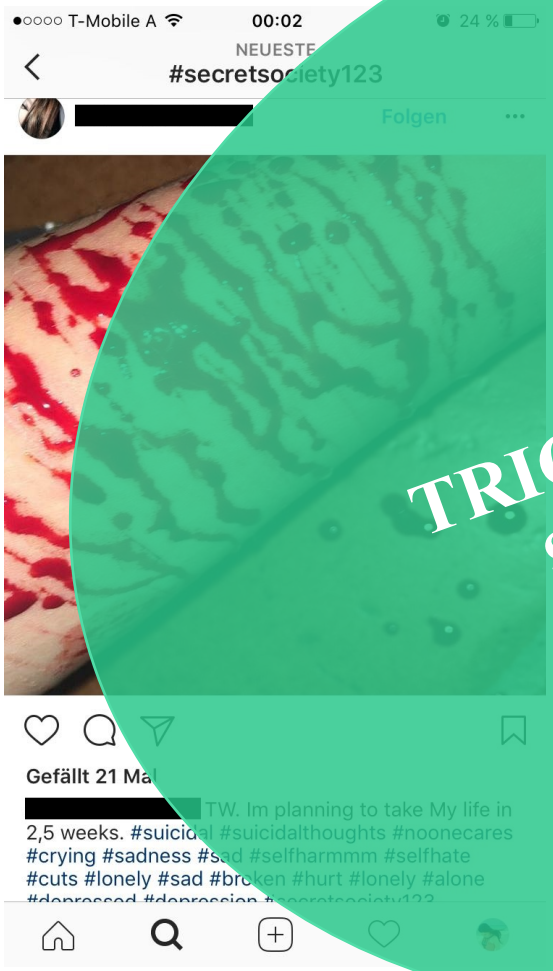
Digitale Medien lassen bekannte Probleme sichtbar(er) werden

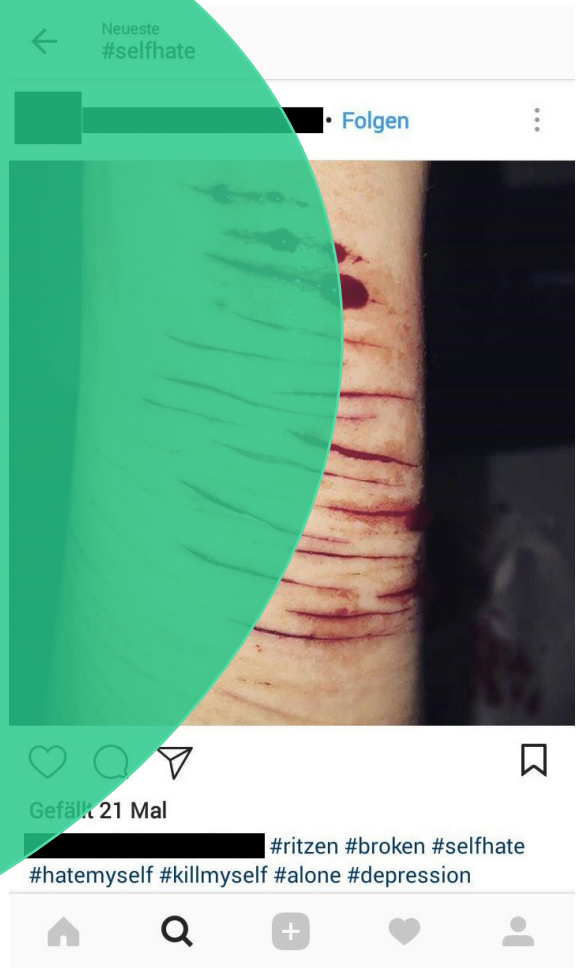
Gruppenzu-
gehörigkeit
(Problem-
systeme)

147 RAT auf Draht

147 RAT auf Draht

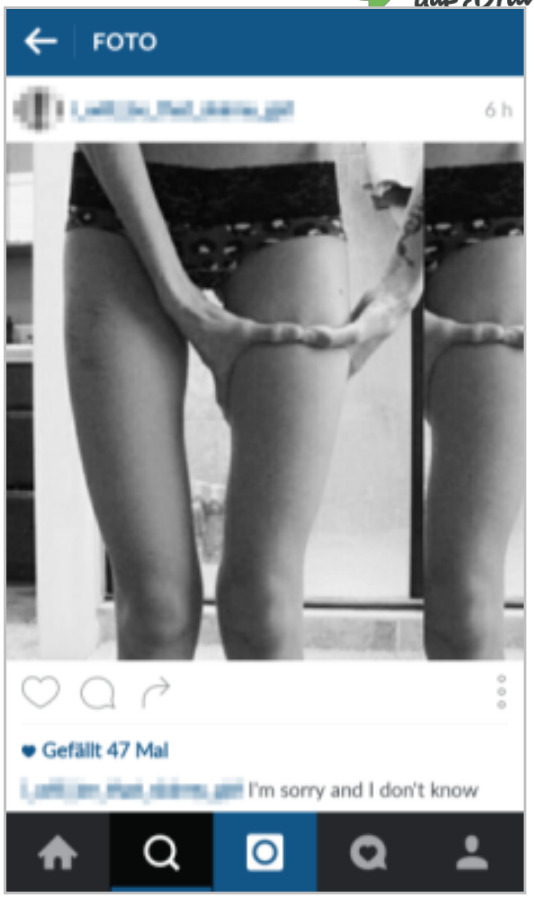
TRIGGERWARNUNG
Selbstverletzung





stagram – Thinspiration

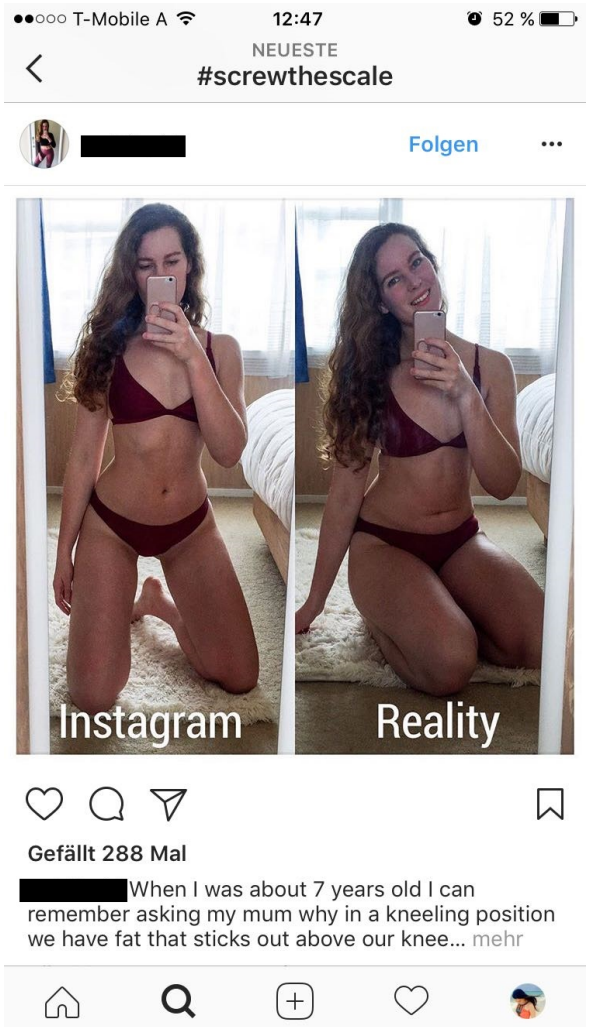
Selbstbild/
Essverhalten



#ana #thinspo #anorexia #skinny #iwantskinny #emo #sad #bones #thighgap #calories #food

www.saferinternet.at

Instagram – Gegenbewegung



147 RAT auf Draht

●●○○○ T-Mobile A 00:21 19 %

Foto

[redacted]

[redacted]

●○○○○ T-Mobile A 00:09 22 %

NEUESTE

#selfharmawareness

[redacted]
Human Canvas Tattoo ›

Folgen

Gefällt 38 Mal

[redacted] Awesome piece by Pep this afternoon #coverover #flowertatto #pretty #beautiful #selfharmawareness #tattooartist @allenza

●○○○○ T-Mobile A 00:07 22 %

Foto

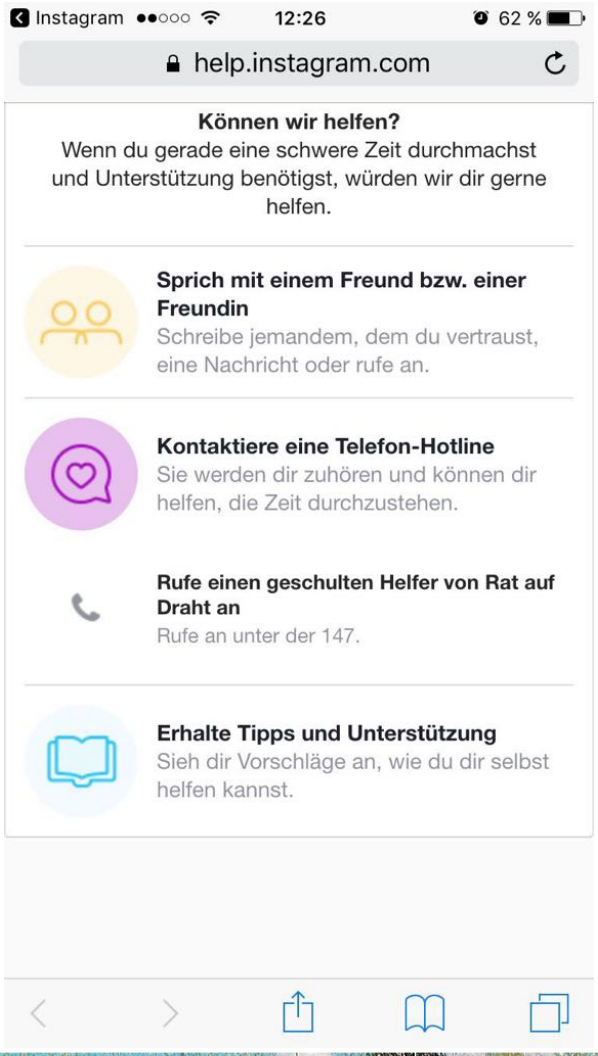
[redacted]

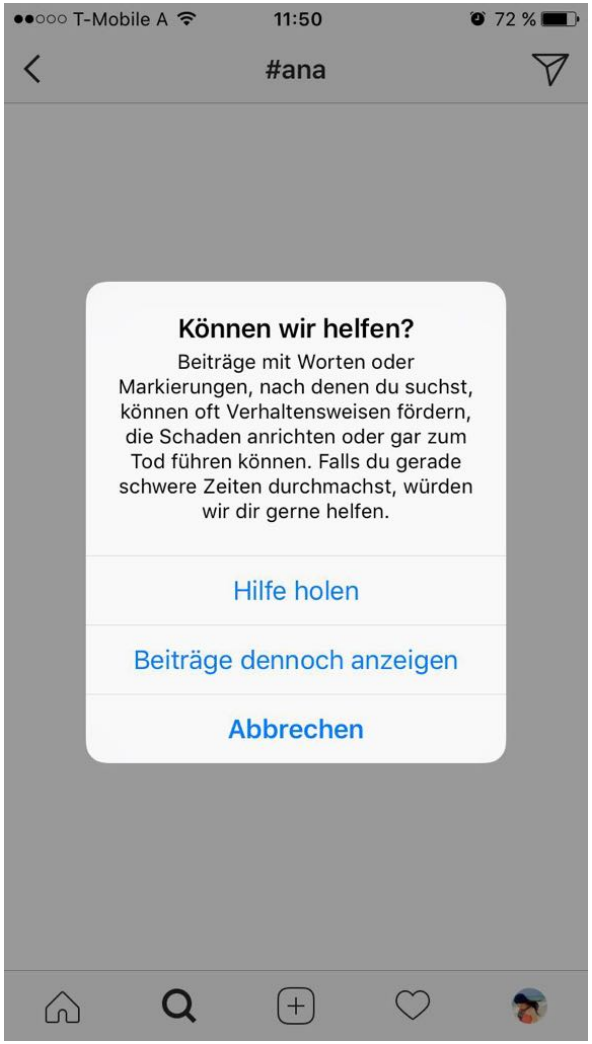
Gefällt 102 Mal

[redacted] How are you all?

Alle 4 Kommentare anzeigen

Instagram – Hilfe





Rat auf Draht - Trends in der Beratung und neue Erscheinungsformen

Rat auf Draht Kanäle

Beratung & Information

TELEFON
147, rund um die Uhr
österreichweit, kostenlos, anonym

ONLINE
MO bis FR
jeweils 3 Stunden

CHAT
MO, MI, FR von 18-20 Uhr
anonym und kostenlos

WEBPAGE
www.rataufdraht.at

FACEBOOK
www.facebook.com/147rataufdraht

INSTAGRAM
@147rataufdraht

WHATSAPP
0677/61790780

Eckdaten 2018

165/
T

Kontakte insgesamt: 81.049

Telefon Beratung: 74.246 Kontakte und 60.584 Beratungen

Online Beratung: 2.392 Beratungen

Chat Beratung: 2.610 Beratungen

Digitale Medien: 1.801 Anfragen

Webseite www.rataufdraht.at: 1.273.341 Zugriffe

Facebook Likes: 3.600

Rat auf Draht

Altersverteilung

TELEFONBERATUNG

55,53% männlich

6-10 Jahre: 465
11-14 Jahre: 17.981
15-18 Jahre: 10.479
19-24 Jahre: 2.632
Erwachsene: 1.496
Unbekannt: 383

35,94% weiblich

6-10 Jahre: 465
11-14 Jahre: 8.901
15-18 Jahre: 6.701
19-24 Jahre: 2.218
Erwachsene: 3.294
Unbekannt: 196

Unbekannt: 8,53 %

ONLINE UND CHAT BERATUNG

20,94% männlich

6-10 Jahre: 3
11-14 Jahre: 239
15-18 Jahre: 579
19-24 Jahre: 286
Erwachsene: 113
Unbekannt: 439

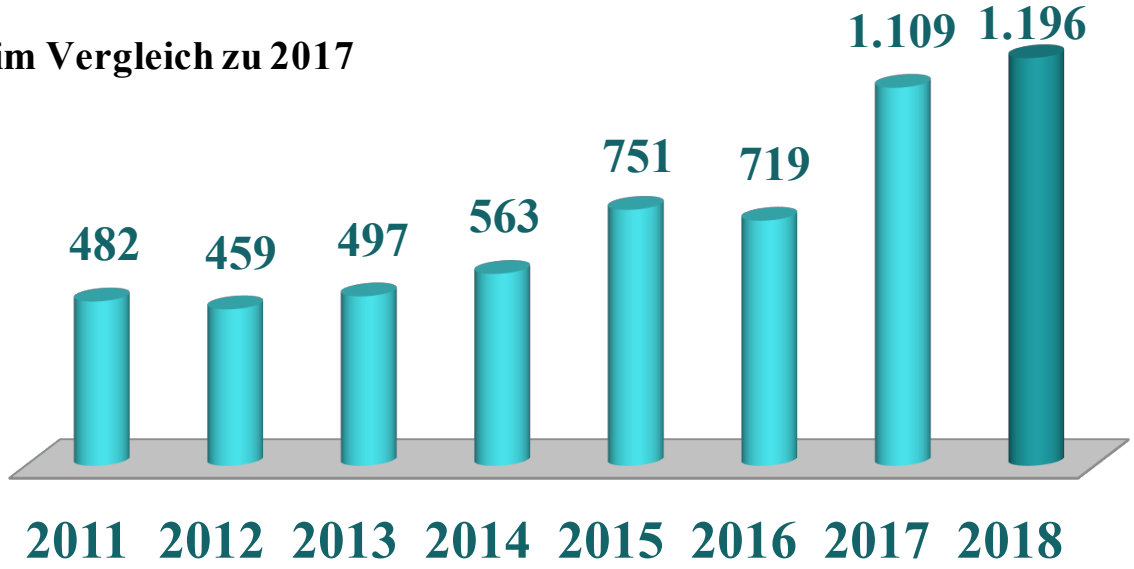
70,97% weiblich

6-10 Jahre: 46
11-14 Jahre: 1.304
15-18 Jahre: 1.954
19-24 Jahre: 1.013
Erwachsene: 267
Unbekannt: 1.040

Unbekannt: 8,09 %

Beratungen zum Thema Suizidalität

↑ 7,84% im Vergleich zu 2017



2018: 1.196 Beratungen zum Thema Suizidgedanken

→ davon 941 244 und 11 unbekannt

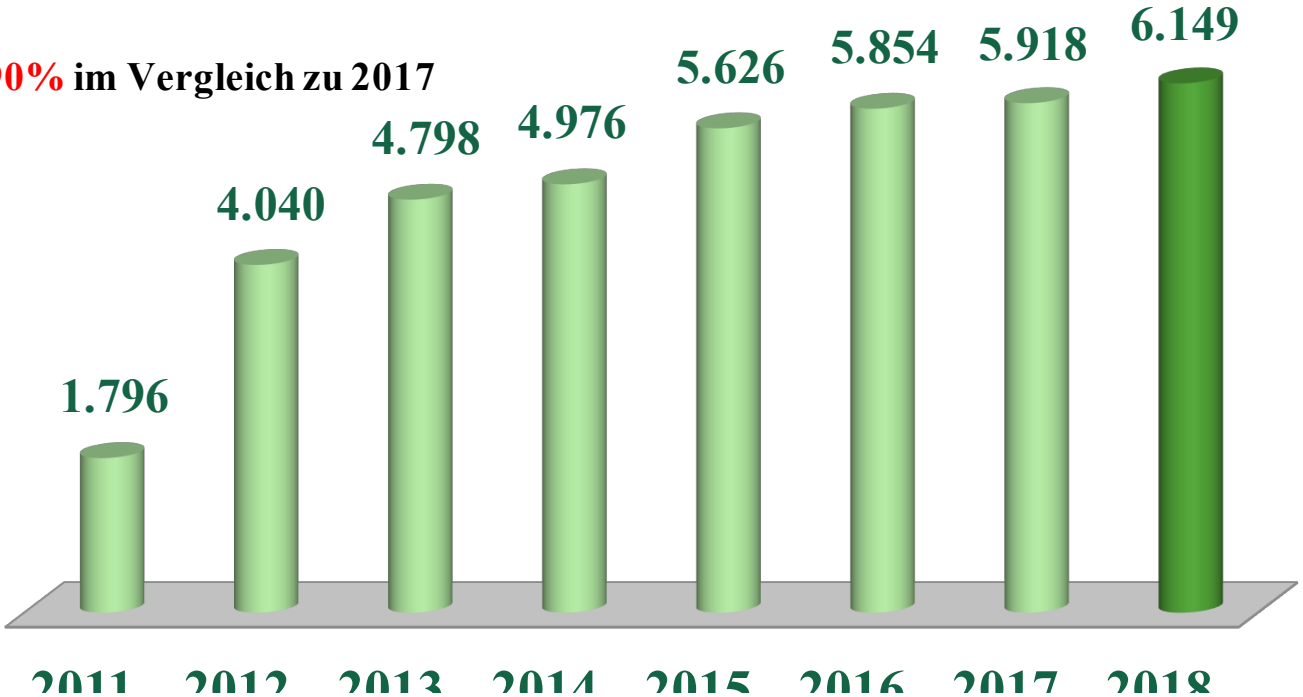
→ 806 Telefon und 390 Online/Chat

→ Online/Chat die 2. häufigste Beratungsanfrage

→ täglich mehr als 3 Beratungen zum Thema Suizid

Beratungen mit jungen Erwachsenen

↑ 3,90% im Vergleich zu 2017



2018: 6.149 Beratungen mit jungen Erwachsenen (19-24 Jahre)

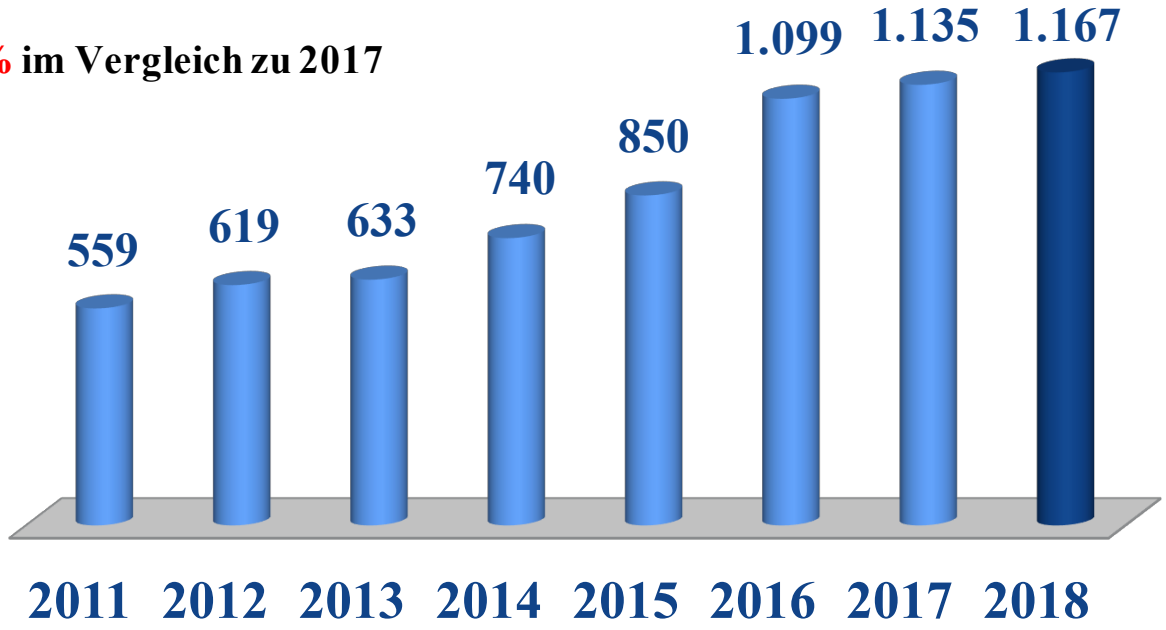
→ davon 3.231 ♀ 2.918 ♂

→ 4.850 Telefon und 1.299 Online/Chat

→ täglich 17 Beratungen mit jungen Erwachsenen

Beratungen zum Thema Neue Medien

↑ 2,82% im Vergleich zu 2017



2018: 1.167 Beratungen zum Thema Neue Medien

→ davon 646 501 und 20 unbekannt

→ 860 Telefon und 307 Online/Chat

→ täglich 3 Beratungen zum Thema Neue Medien

Beratungen zum Thema Neue Medien

Häufige Beratungen zum Thema Neue Medien

- Medienerziehung: 19,5%
- Datenschutz/Privatsphäre: 15,3%
- Cybermobbing/Stalking: 14,3%
- Internet Abzocke/Zahlungen: 12,9% (davon 78,1% männlich und 21,9% weiblich)
- Unerwünschte Kontaktaufnahme: 8,8%
- Aktuelle Themen: z. B. Momo, Kettenbriefe, etc.: 8,5%

→ Angebote von 147 Rat auf Draht

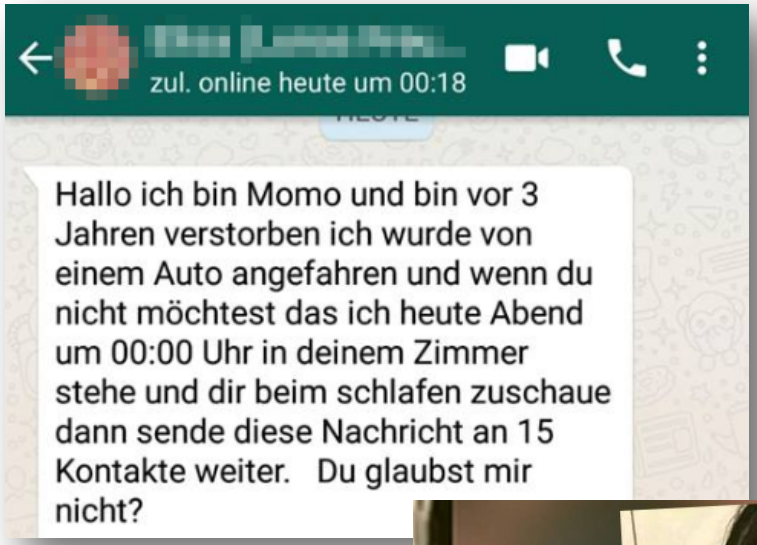
- Direkter Draht zu Facebook, Twitter, Instagram, Ask.fm und YouNow
- Trusted Flagger Status auf YouTube
- Kompetente Beratung
- Im Bedarfsfall: Workshops an Schulen

Jugendschutzgesetz: Jugendliche sind vor Inhalten zu schützen, die sie in ihrer Entwicklung gefährden könnten:

- Gewaltverherrlichung
- Diskriminierende Inhalte (z. B. aufgrund Hautfarbe, Religion etc.)
- Sexuelle Handlungen bzw. Pornografie bzw. die Menschenwürde missachtende Sexualdarstellung (Formulierung variiert je nach Bundesland)

VS: 10 Kettenrbiefe/ Woche

tmachende Inhalte und deren eiterverbreitung = Kettenbriefe, Gewaltvideos und Challenges



„Es hat ein mächen geschrieben, bitte schick es weiter.
Hallo ich bin teresa figaldo. Heute ist das 26 Jahr dass ich tod bin. Wenn Du dies nicht an 20 Personen schickst, schlafe ich heute neben dir im Bett, FÜR IMMER Wenn Du es nicht glaubst, schreib meinen Namen in Google. Wer es nicht glaubt, schaut Euch das Video an.“ 15:22

Jugendgefährdende Inhalte online

- Verherrlichung von selbstgefährdendem Verhalten z.B.: von magersüchtigen Personen,
  von SVV oder Suizidversuchen.
- Methoden und Beschaffungstipps (für Suizid)
- Schaffung von Drucksituationen (Aufforderung Inhalte zu posten, Anregung zur Nachahmung, Hunger-Challenges)

Über 30% schon mal betroffen

Cyber-Mobbing = absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe von Internet

- Beschimpfungen, Drohungen, Erpressungen
- Sexuelle Belästigungen
- Verbreitung von intimen Informationen, Gerüchten oder peinlichen Bildern
- Ausschluss von Spielen oder WhatsApp-Gruppen
- Identitätsdiebstahl: Änderung oder Missbrauch des Profils

- **Mobbing ist strafbar!**
- **Oft ist den Täter/innen nicht bewusst, wie verletzend ihre Übergriffe sind.**
- **Unterstütze Opfer und versuche zu helfen!**
  Hole Hilfe bei Vertrauenspersonen.

Hier gehts zum Video

Hier gehts zum Amanda Todd Video

Cybermobbing ist seit 1.1. 2016 im Gesetz verankert

§ 107c StGB im Originalwortlaut

§ 107c. (1) Wer im **Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems** in einer Weise, die geeignet ist, eine Person in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine **längere Zeit** hindurch fortgesetzt

1. eine Person **für eine größere Zahl von Menschen** wahrnehmbar an der Ehre verletzt oder
2. Tatsachen oder Bildaufnahmen des **höchstpersönlichen Lebensbereiches** einer Person ohne deren Zustimmung eine für eine größere Zahl von Menschen wahrnehmbar macht,

ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Hat die Tat den Selbstmord oder einen Selbstmordversuch der im Sinn des Abs. 1 verletzten Person zu Folge, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

27 % der Jugendlichen

147 RAT auf Draht

Grooming = digitale Kontakt-Anbahnung durch Erwachsene mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche sexuelle zu belästigen oder zu missbrauchen

- Erwachsene geben sich als Jugendliche aus
- Vertrauen wird aufgebaut und ausgenützt
- Ziel ist es, Bild- oder Videomaterial zu erhalten oder ein persönliches Treffen einzufäden zu sexuellen Zwecken
- Cybergrooming ist strafbar!

Hier gehts zum Video

Grooming und Cyber-Grooming sind seit 1. 1. 2012 in Österreich strafbar.

§ 208a StGB verbietet Cyber-Grooming, aber auch die Kontaktaufnahme allein mit sexuellen Absichten im realen Raum.

Es sollte misstrauisch machen, wenn der/die Online Freund/in...

- Sehr viele Komplimente macht „Du bist so schön“, „Ich würde dich so gern fotografieren“.
- Angibt von einer Modelagentur zu sein und einen berühmt machen möchte.
- Nach Umgebungsfaktoren fragt (Zimmer, Eltern,..).
- Persönliche Daten erfragt.
- Ein unglaubwürdiges Profil hat (wenig Fotos, wenig Kontakte und Interaktion).
- Möchte, dass man die Webcam einschaltet, seine/ihre aber kaputt ist.

10,2 % der Jugendlichen

Sexting = Gegenseitiges Tauschen von freizügegen Fotos über das Handy

- Keine Kontrolle über Bilder möglich!
- Könnten irgendwo im Internet auftauchen!
- Verbreitung und Veröffentlichung von erotischen Fotos Minderjähriger ist illegal (§207a StGB) und kann rechtliche Konsequenzen haben!
- Geräte, auf denen solche Bilder gespeichert sind, dürfen/müssen von Polizei im Ernstfall zerstört werden!

Hier gehts zum Video

Quelle: KLETTKE, Bianca; HALLFORD, David; MELLOR, David (2014): Sexti
Systematic Literature Review, Clinical Psychology Review, 34, 44-53. http://www l/S0272735813091

Fallbeispiel: Sexting

»Ich hab ein Nacktbild von der neuen Zicke. :-) Tut mir leid, das muss ich loswerden, weil, das macht mich glücklich, weil ich sie einfach nicht ab kann und sie mir meine beste Freundin wegnimmt...
Einer von ihrer alten Schule hat es mir geschickt. Ich denke nicht, dass ich es verwenden werde, ist ja schon scheiße. Aber wer weiß, wer weiß, wann man es noch gebrauchen kann...« (Döring,2012a)

DU FOZE GEH DICH ERHÄNGEN KEINER BRAUCHT DICH HIER GEH STERBEN ICH HASSE DICH WIE KONNTE ICH MAL MIT DIR BEFREUNDET SEIN😔😔😔😔😔😔😔😔😔😔😔😔
-A

Wieos sollte ich mich erhängen?was habe ich getan?dir ist beweist dass dass Cyber Mobbing ist und ich damit zur Polizei gehen kann?naja wer auch immer du bist sag es mir ins Gesicht oder schreib mir privat!oder hast du Angst wer auch immer du bist?!

§ 207a StGB "Pornografische Darstellungen Minderjähriger“ **verbietet u.a. pornografische Darstellungen von unter 18-Jährigen**

- zu machen,
- zu besitzen,
- weiterzugeben und
- im Internet anzusehen.

Straffrei:

✓ Einvernehmliches Versenden
✓ Einvernehmliches Anfertigen

Wenn beide mindestens 14 Jahre alt sind!!

Jugendliche est. 21h/Woche online

Digitaler Zeitstress = 35 Prozent der Jugendlichen nehmen bereits digitalen Zeitstress wahr

- 15- bis 17-Jährige (44 %) häufiger zu als auf 11- bis 14-Jährige (27 %).
- 59 Prozent sind genervt, dass ihre Freunde zu viel auf ihr Handy schauen, wenn sie gemeinsam unterwegs sind.
- 55 % nervt es sogar, dass sie selbst zu viel auf das Smartphone schauen.
- 34 %)stört, dass die Eltern zu viel Zeit mit dem Handy verbringen.

- **Stress, sofort antworten zu müssen (60%)**
- **Griff zum Handy gleich nach dem Aufwachen (66%)**

Saferinternet.at, n=400.

Jugendliche est. 21h/Woche online

Mediensucht = Abnorme Störungen der Impulskontrolle, substanzungebundene Sucht

- Risiken exzessiver Nutzung: Je mehr Zeit online, desto weniger für andere Dinge; körperliche Gesundheit (Haltungsschäden, Ess- und Trinkverhalten, mangelnde Bewegung, Kopfschmerzen o.ä.), Abhängigkeit kann sich entwickeln, jugendgefährdende Inhalte als Risikofaktor, fehlende Medienkompetenz
- Internet und Onlineaktivitäten ermöglichen in eine anonyme Scheinwelt zu flüchten (z.B. beim Chatten), um ihre Probleme zu vergessen.
- Likes, Views als Bestätigung und Belohnung

Jugendliche est. 21h/Woche online

Mediensucht = Abnorme Störungen der Impulskontrolle, substanzungebundene Sucht

- Kriterien für eine Onlinesucht:
  - Häufiger, unwiderstehlicher Drang, ins Internet zu gehen
  - Kontrollverluste (=länger als beabsichtigt online sein), einhergehend mit Schuldgefühlen
  - Negative soziale Auffälligkeit im engsten Umkreis
  - Nachlassende Arbeitsfähigkeit
  - Verheimlichung des Ausmaßes der Online – Zeiten
  - Psychische Irritabilität bei Verhinderung online zu sein
  - Mehrfache vergebliche Versuche der Einschränkung

Rat auf Draht

Beratungen Blitzlichter

147 RAT auf Draht

- 1.971 x über div. Rechte informiert
- 1.647 x bei (Cyber)-Mobbing unterstützt
- 624 x über selbst-verletzendes Verhalten gesprochen
- 2.697 Gespräche mit Stamm-klientInnen geführt
- 414 x bei schlechten Noten und Lernproblemen beraten
- 475 x den Selbstwert gestärkt
- 2.561 x beim Thema Gewalt geholfen
- 3.419 x versucht gebrochene Herzen zu kitten
- 9.449 Beratungs-stellen weiter-gegegeben
- 414 x bei schlechten Noten und Lernproblemen beraten
- 328 x in Zeiten der Trauer beigestanden
- 3.419 x versucht gebrochene Herzen zu kitten
- 249 x geholfen, die richtige Berufswahl zu treffen
- 1.303 x über Schwanger-schaft geredet
- 1.989 x bei Problemen mit Eltern/ Erwachsenen geholfen
- 803 x unterstützt, die Angst zu überwinden
- 615 x über sexuelle Orientierung gesprochen
- 1.782 x eine Lösung bei Konflikten mit FreundInnen gesucht
- 1.276 x bei Problemen mit Schul-kollegInnen geholfen

Disclaimer

Alle Angaben dieser Präsentation erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit . Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers.

Verwendetes Zahlenmaterial: Die Studien zum Nachlesen

Rat auf Draht: Stimmungsbild (Cyber-)Mobbing 2015.

SOS-Kinderdorf/ Rat auf Draht: Cybergrooming Umfrage #sicheronline 2018.

Saferinternet: Studie Digitaler Zeitstress. 2019/ Jugendinternetmonitor 2019.

Drogenbeauftragte.de: Studie Drogenaffinität Jugendlicher 2015. Teilband Computerspiele und Internet.

KLETTKE, Bianca; HALLFORD, David; MELLOR, David (2014): Sexting Prevalence and Correlates: A

Systematic Literature Review. Clinical Psychology Review, 34, 44-53. http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272735813001372, 19.2.2016

Verwendete Recherchequellen

Rataufdraht.at

Saferinternet.at

Mimikama.at